

## Presseinformation

### Start in die neue Saison mit Platz 17 in Shanghai

#### 02.05.2014: Beachvolleyball-Nationalteam Holtwick/Semmler beim Grand Slam

So bitter kann es laufen: Matchball für Katrin Holtwick und Ilka Semmler bei 14:13 im Entscheidungssatz des K.o.-Rundenspiels gegen die Chinesinnen Wang Fan und Yue Yuan. Alles deutet für die deutschen Vizemeisterinnen in Shanghai auf eine einstellige Platzierung beim ersten Grand Slam des Jahres hin. Doch den Lokalmatadorinnen gelingt ein Netzkanten-Ass, der Ball fällt unerreichbar auf die Spielfeldseite der Deutschen, dann noch ein guter Aufschlag, den Faden verloren durch schlechten Spielaufbau und das Match ist gelaufen. Mit 1:2 (21:17, 19:21, 15:17) schieden Holtwick/Semmler aus und beendeten das Turnier in der chinesischen Millionen-Metropole mit Platz 17, der ihnen 200 Weltranglistenpunkte und 7.000 US-Dollar Preisgeld einbringt.

„Das war extrem ärgerlich und auch enttäuschend“, so Ilka Semmler (geboren in Aachen) nach der insgesamt vierten Partie in Shanghai. In den Pool Matches hatten sie bis dahin zwei Siege und eine Niederlage auf dem Konto. Im Auftaktspiel gegen die Mexikanerinnen Revuelta/Candelas standen sie nach 40 Minuten als Sieger mit 2:0 (21:16, 21:15) fest.

Spiel zwei dauerte nur sieben Minuten länger, wurde aber gegen das Schweizer Duo Forrer/Vergé-Dépré nach drei Sätzen eingefahren: 18:21, 21:17, 15:9. „Gegen die Mexikanerinnen haben wir gut in das Turnier hingefunden, gegen die Schweizerinnen war es ein Kampfspiel“, sagt Katrin Holtwick (geboren in Bocholt). „Erst am Ende haben wir souveräner gespielt und verdient gewonnen.“

Im letzten Pool Play gegen das US-Team Fendrick/Sweat ging es am frühen Freitagmorgen um den Gruppensieg, den Holtwick/Semmler nach einem 0:2 (10:21, 17:21) den Konkurrentinnen überlassen mussten. „Da wurden wir ein wenig überrumpelt“, so Ilka Semmler, „denn es war kein gutes Spiel von uns im Sideout.“ Trotzdem verhieß die Auslosung für die erste K.o.-Runde eine Chance auf ein besseres Abschneiden – wenn da nicht das Netzkanten-Ass einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

Nun geht es zurück in die Heimat und es beginnen die Vorbereitungen auf die nächste Aufgabe: Vom 21. bis zum 25. Mai werden Katrin Holtwick und Ilka Semmler bei den World Tour Open in der tschechischen Hauptstadt Prag starten.

